



Mayr-Melnhof Karton AG

1. Halbjahr 2004

25. April, 2004



Gruppe

Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia

Segmente



- Der weltweit größte Hersteller von Recyclingkarton



- Der führende europäische Faltschachtelproduzent



- Ein bedeutender europäischer Verpackungshersteller für Zigaretten und Süßwaren



Gruppe

Kennzahlen

Karton

Packaging

Graphia

Höhepunkte 1. Halbjahr 2004

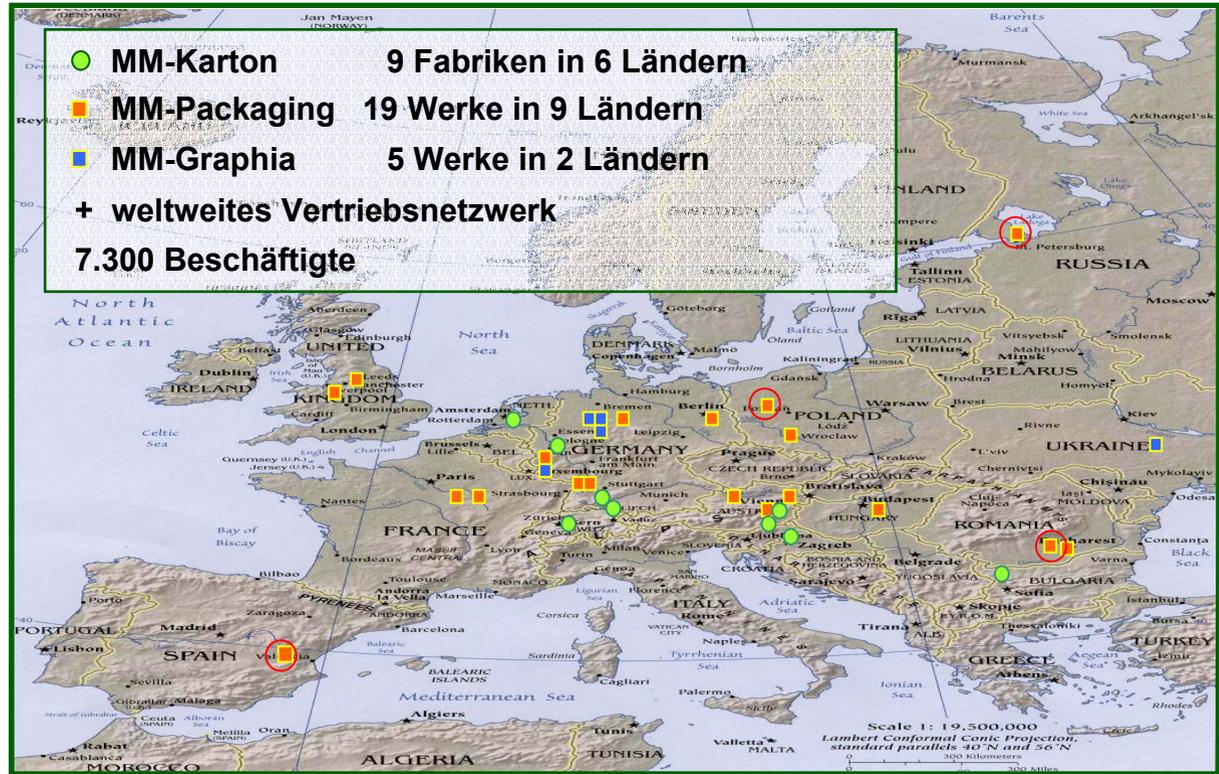
- **Bisher bestes Halbjahresergebnis**
- Periodenüberschuss stieg um +32% auf 51,5 Mio. EUR
- **Sehr gute Auslastung in allen Divisionen**
- **Erfolgreiches Kostenmanagement bei anhaltendem Kostendruck**
- **Akquisitionskurs plangemäß fortgesetzt**



Standorte

Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia

○ 1. HJ 2004





Konzernergebnis 1. Halbjahr 2004

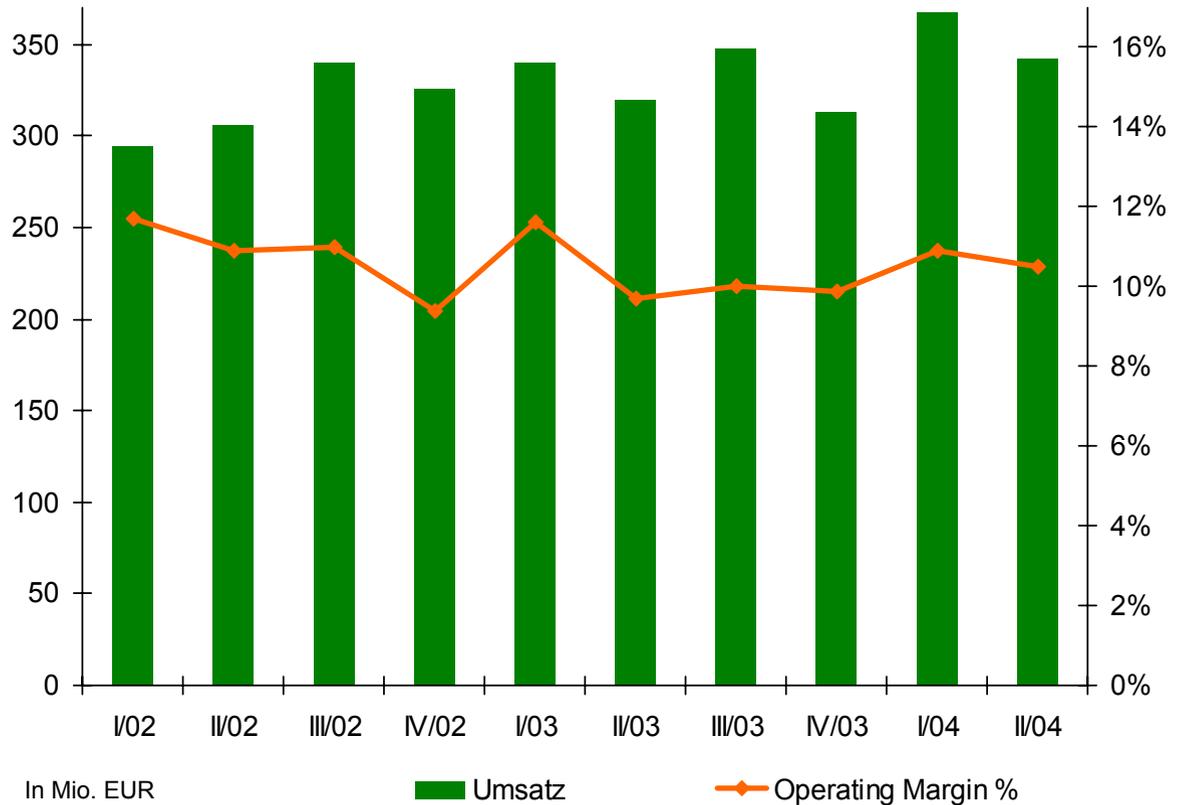
Gruppe
Kennzahlen
 Karton
 Packaging
 Graphia

Konsolidiert in Mio. EUR, US GAAP	HJ 1 / 2004	HJ 1 / 2003	+/-
Umsatzerlöse	709,0	660,1	+7,4%
Betriebliches Ergebnis	75,9	70,5	+7,7%
Operating Margin	10,7%	10,7%	
Zinsensaldo	0,1	(0,7)	
So. Aufwendungen	(0,1)	(3,2)	
Ergebnis vor Ertragsteuern	75,9	66,5	+14,1%
Ertragsteuern	(23,7)	(26,3)	
Periodenüberschuss	51,5	38,9	+32,4%
% Umsatzerlöse	7,3%	5,9%	
Cash Earnings	98,4	83,6	+17,7%
% Umsatzerlöse	13,9%	12,7%	



MM Gruppe – Quartale

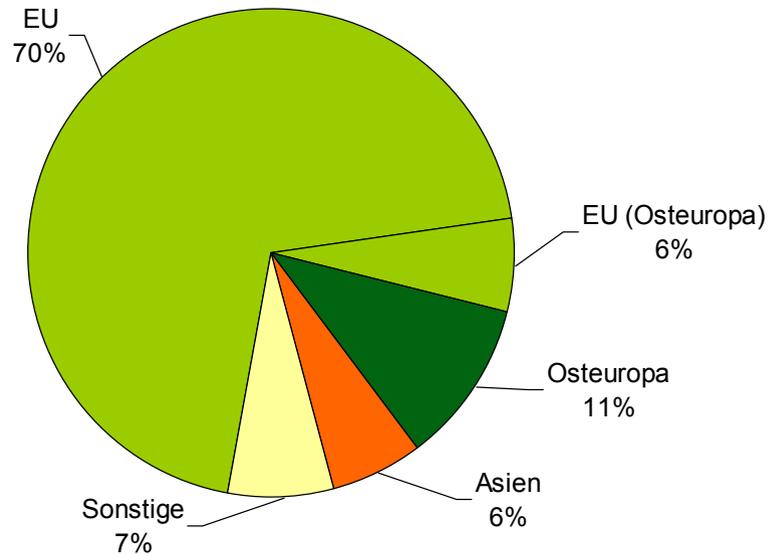
Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia





Umsatz nach Regionen

Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia

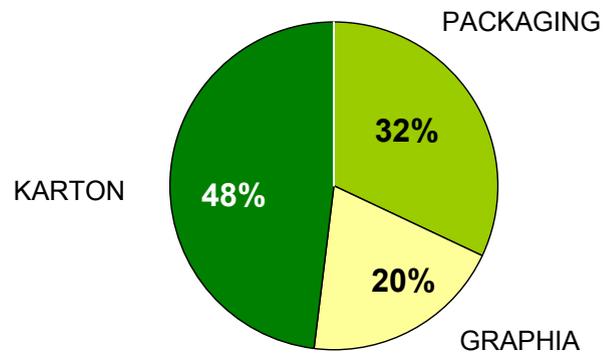


(1. HJ 2004)

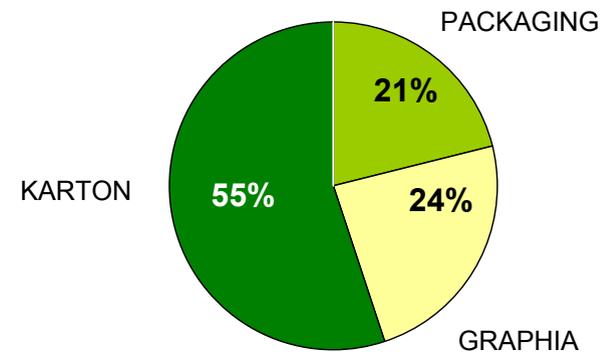


Umsatz und Betriebliches Ergebnis nach Divisionen

Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia



Umsatzerlöse



Betriebliches Ergebnis

Basis: 1. HJ 2004



Konzernbilanz

Gruppe
Kennzahlen
 Karton
 Packaging
 Graphia

Konsolidiert in Mio. EUR, US GAAP	30.06.2004	31.12.2003
Kurzfr. Vermögensgegenstände	577,5	527,9
Langfr. Vermögensgegenstände	669,3	656,7
Summe Aktiva	1.246,8	1.184,6
Kurzfr. Verbindlichkeiten	362,9	325,2
Langfr. Verbindlichkeiten	204,0	213,0
Minderheitsanteile	13,6	9,1
Eigenkapital	666,3	637,3
Summe Passiva	1.246,8	1.184,6
Gesamte verfügbare Mittel des Konzerns	229,4	242,4



Konzernkapitalflussrechnung

Gruppe
Kennzahlen
 Karton
 Packaging
 Graphia

Konsolidiert in Mio. EUR, US GAAP	HJ 1 / 2004	HJ 1 / 2003	2003
Cash flow aus der Geschäftstätigkeit	81,5	70,9	157
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	(57,0)	(50,0)	(82)
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	(34,9)	(32,8)	(57)
Veränderung der liquiden Mittel	(9,7)	(13,0)	17
Liquide Mittel zum Periodenende	156,6	136,1	166
Jederzeit veräußerbare Wertpapiere	72,8	95,6	76
Gesamte verfügbare Mittel des Konzerns	229,4	231,7	242



Mayr-Melnhof KARTON



Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia

MM-Karton: 1. Halbjahr 2004

- Verfestigte Nachfrage in Westeuropa, anhaltende Dynamik in Osteuropa und Asien
- Kapazitätsauslastung: 1. HJ 04: 97%; 1. HJ 03: 88%
- Preisdruck hält an
- Höherer Altpapierpreis seit Jahresbeginn, deutlicher Preisauftrieb bei rohölpreisabhängigen Produkten
- Erfolgreiche Kosteneinsparungen entgegengesetzt
- Schäden nach Brand bei MM-Eerbeek (NL) im April durch Versicherung gedeckt; Teil der Produktion wieder angelaufen



MM-Karton: 1. Halbjahr 2004

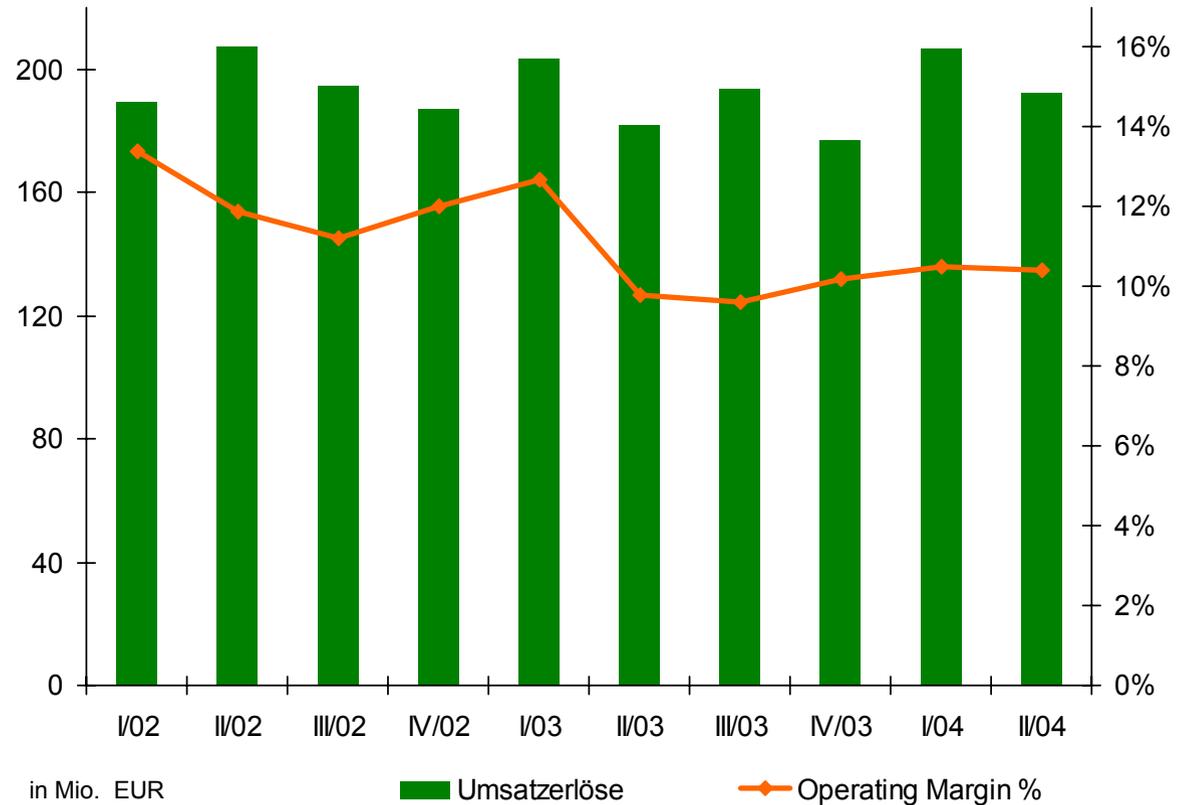
Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia

in Mio. EUR, US GAAP	HJ 1 / 2004	HJ 1 / 2003	+/-
Umsatzerlöse	399,4	385,4	+3,6%
Betriebliches Ergebnis	41,8	43,7	-4,3%
Operating Margin	10,5%	11,3%	
Produzierte Tonnage (in 1.000 t)	790	716	+10,3%



MM-Karton – Quarters

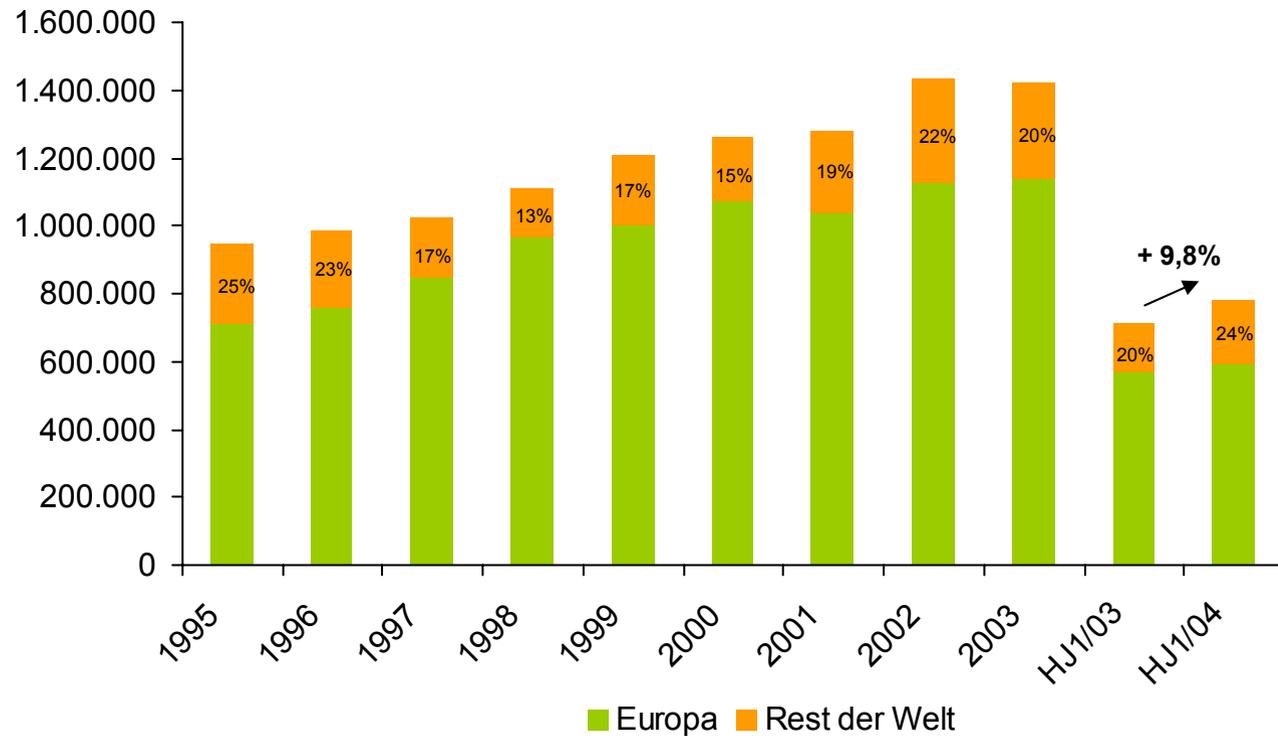
Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia





Kartonabsatz

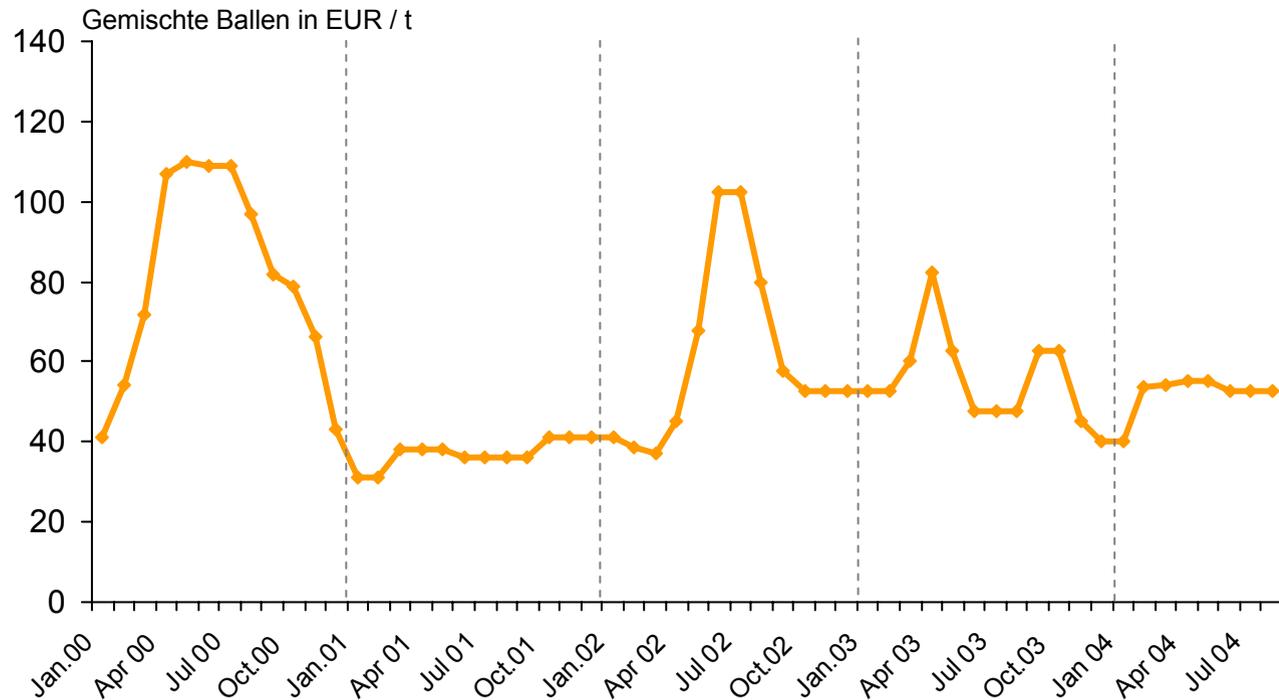
Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia





Entwicklung Altpapierpreis

Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia



Quelle: EUWID



Mayr-Melnhof PACKAGING



Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia

MM-Packaging: 1. Halbjahr 2004

- Unter äußerst wettbewerbsintensiven Rahmenbedingungen sehr gut behauptet
- Spezialisierung auf Absatzsegmente und Kunden
- Fokussierte Kostensenkungsprogramme
- Wir folgen den Kunden
 - 4 Akquisitionen in West- und Osteuropa



MM-Packaging: 1. Halbjahr 2004

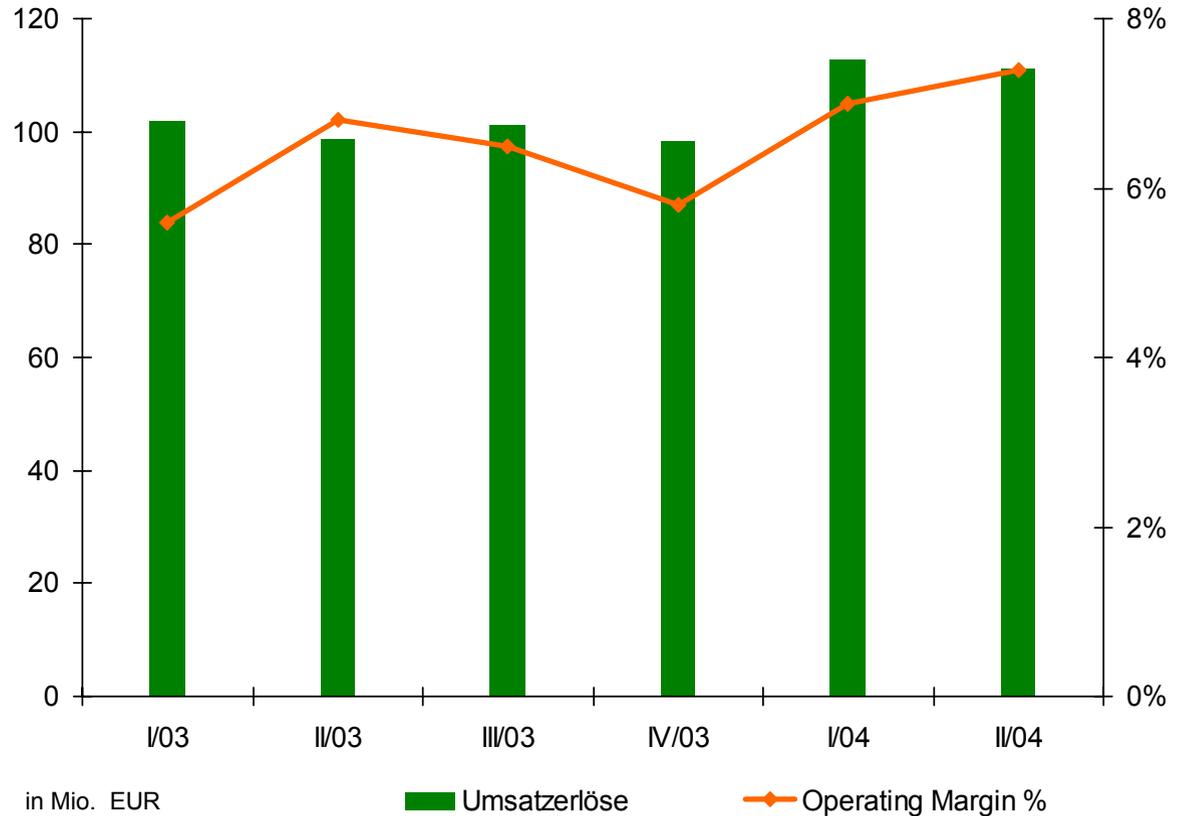
Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia

in Mio. EUR, US GAAP	HJ 1 / 2004	HJ 1 / 2003	+/-
Umsatzerlöse	223,9	200,2	+11,8%
Betriebliches Ergebnis	16,1	12,4	+29,8%
Operating Margin	7,2%	6,2%	
Verarbeitete Tonnage (in 1.000 t)	171	153	+11,8%



MM-Packaging – Quartale

Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia





Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia

MM-Packaging Akquisitionen im 1. Halbjahr 2004

- **DEUTSCHLAND**

Beteiligungserhöhung C.P. Schmid, Kaiserslautern, von 50% auf 75%, (1/04)

- **SPANIEN**

Übernahme des 2. größten spanischen FS-Produzenten v. Alcan Packaging, Valencia (5/04)

- **POLEN**

Kauf von Poligram bei Warschau (Ende 6/04)

- **RUMÄNIEN**

Faltschachtelbetrieb von Rodata, Bukarest (Anfang 8/04)

- **RUSSLAND**

Kauf der Polygraph Center, St.Petersburg (Wettbewerbsbehördl. Verfahren im Laufen)



Mayr-Melnhof GRAPHIA



Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia

MM-Graphia: 1. Halbjahr 2004

- Durchgehend solide Absatzleistung
- Ost- und Südosteuropa wächst weiter dynamisch
In Westeuropa Erhöhung der Tabaksteuern bereits spürbar
- Kontinuierliche Kostensenkungsprogramme
- Erfreuliche Ergebnisentwicklung
- Wir folgen den Kunden
 - Kapazitäten in Ukraine werden verdoppelt
 - Bau eines Faltschachtelwerkes in Izmir (TR)
(Beide Projekte in Plan – Fertigstellung 2005)



MM-Graphia: 1. Halbjahr 2004

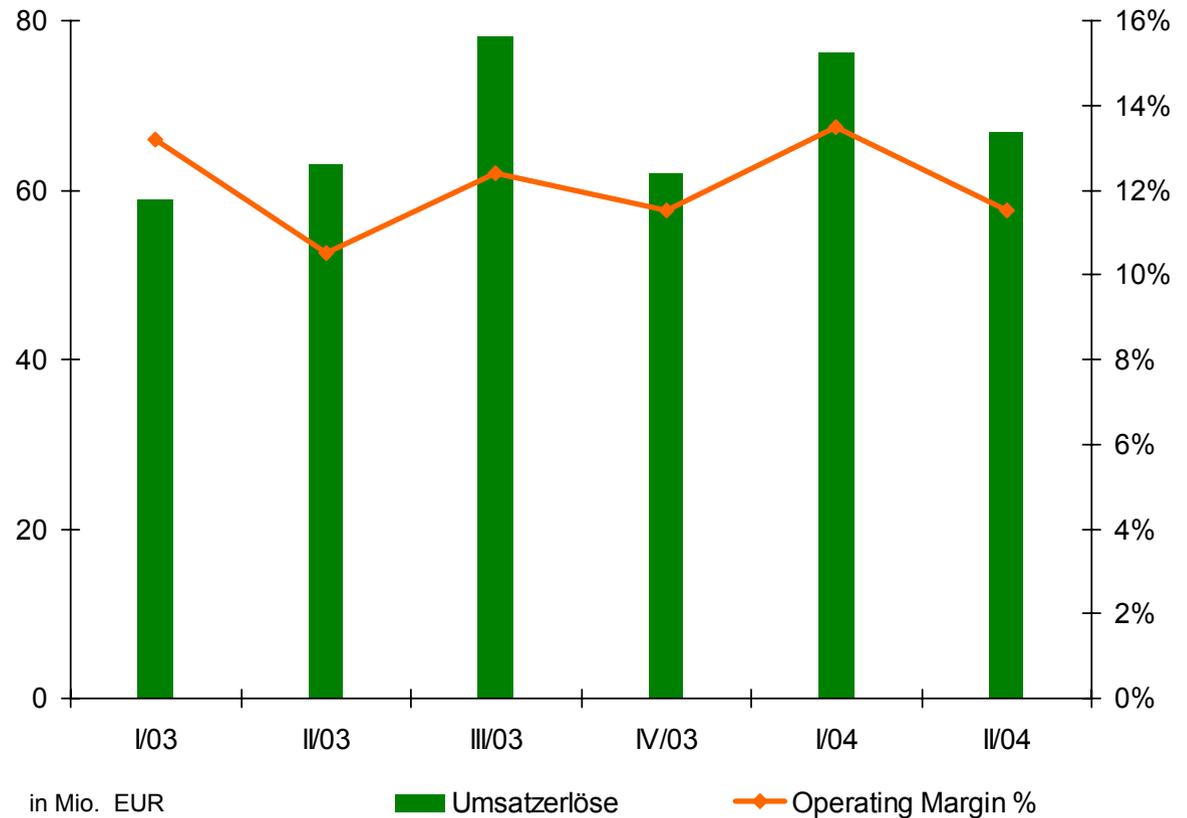
Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia

in Mio. EUR, US GAAP	HJ 1 / 2004	HJ 1 / 2003	+/-
Umsatzerlöse	143,0	121,9	+17,3%
Betriebliches Ergebnis	18,0	14,4	+25,0%
Operating Margin	12,6%	11,8%	
Verarbeitete Tonnage (in 1.000 t)	48	45	+6,7%



MM-Graphia – Quartale

Gruppe
Kennzahlen
Karton
Packaging
Graphia





Gruppe

Kennzahlen

Karton

Packaging

Graphia

Ausblick

- Auftragseingang auch zu Beginn des 3. Quartals 2004 in allen Divisionen auf hohem Niveau
- In Westeuropa fehlen weiterhin Nachfrageimpulse aus Privatkonsum
- Unvermindert starker Wettbewerb – Kostensenkungen und Effizienzsteigerungen haben höchste Priorität
- Kartonpreiserhöhung in Europa aufgrund gestiegener Inputpreise ins Auge gefasst
- Fortsetzung des Akquisitionskurses
- Gute Prognosen für 2. Halbjahr – unsichere Entwicklung in Fernost muss beachtet werden